

Literaturverzeichnis ; Quellen und Quellenwerke ; Andere Abkürzungen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **90 (1935)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

das Kollegium, welches die Gesetzesvollziehung überwachte, in Streitfällen entschied und bei der Gesetzgebung wenigstens in den letzten Jahren der klösterlichen Herrschaft entscheidend mitwirkte. Dieser erste Schritt zur Gewaltentrennung erfolgte im Tale nicht als etwas Autochtones, sondern als etwas Aufgepflanztes.

Mit diesem Ausgangspunkt für die Entwicklung des Engelberger Vermittlungsgerichtes auf dem Boden des Obwaldner-Rechts glaube ich das Ende der Entwicklung der eigenen Gerichtsbarkeit bestimmen zu können. Das Frühere war zum großen Teil selbst gewachsen unter der Herrschaft der Aebte und im Selbständigkeitskampf der Talleute gegen eben diese Herrschaft. Andererseits ist es klar, daß gerade zur Zeit, da die Schirmorte eine so große Macht über die Klosterherrschaft entfalteten, die Gestaltung des Rechts dementsprechend beeinflußt wurde. Jedoch ist durch diese ziemlich abgeschlossene Entwicklung manche Rechtseinrichtung geschaffen worden, die noch heute ihren Einfluß im Tale geltend macht.

Literaturverzeichnis.

- Album Engelbergense seu catalogus religiosorum O. S. B. exempti monasterii B. V. M. in Monte Angelorum. Lucernae 1882.
- Blumer J. J.: Staats- und Rechtsgeschichte der schweizerischen Demokratien. St. Gallen 1850/58/59.
- Bluntschli Joh. Casp.: Staats- und Rechtsgeschichte der Stadt und Landschaft Zürich. 2. Aufl. (K.-Bibl.) Zürich 1856.
- Brackmann Albert: Zur Geschichte der Hirsauer Reform im XII. Jahrhundert. Berlin 1928.
- Businger Joseph: Die Geschichten des Volkes von Unterwalden ob und nid dem Wald. Luzern 1827/28.
- Businger-Zelger: Kleiner Versuch einer besondern Geschichte des Freystaates Unterwalden ob und nid dem Kernwald. Luzern 1789/91.
- Durrer Robert: Die Einheit Unterwaldens: Studien über die Anfänge der schweizerischen Demokratien in J. S. G. XXXV 1910.
- — Kunstdenkmäler des Kantons Unterwalden. 1899—1928.

- Durrer Robert: Die Unruhen in Nidwalden nach dem Sturz der Mediationsverfassung und Uebergang Engelbergs an Obwalden, in J. S. G. XXVIII. 1903.
- — Uebergang Engelbergs an Obwalden: Vortrag an der historischen Tagung vom 21., 22. und 23. November 1915, in Gedenkschrift. Engelberg 1917.
- — Artikel Unterwalden und Wolfenschießen im historisch-biographischen Lexikon der Schweiz.
- Durrer und Heß: Gutachten für die hohen Regierungen von Ob- und Nidwalden über die Hoheitsgrenzen der beiden Kantone im Teilstück Bitzistock-Laubersgrat. 1931.
- Egger, P. Bonaventura, O. S. B.: Aus den letzten Tagen der freien Herrschaft Engelberg. Angelomontana, Jubiläumsausgabe für Abt Leodegar II. Gosau 1914.
- — Annahme der helvetischen Verfassung in Engelberg, in Jubiläumsschrift für Robert Durrer. Stans 1928.
- — Engelberg im Kriegsjahre 1712. Sarnen 1913.
- — Konrad von Seldenbüren 1126—1926. Selbstverlag des Klosters. Engelberg 1926.
- Fritze Hans: Das Rechtbot. Eine Eigentümlichkeit der ostschweizerischen Zivilprozesse. Zürcher Dissertation 1905.
- — Zweiter Band von Schurter und Fritzsche: Das Zivilprozeßrecht der Schweiz: Letzte Wandlungen und heutiger Stand der kantonalen Rechte (1866—1932). Zürich 1933.
- Hegglin Georg: Das gesetzliche Erbrecht der Rechtsquellen Unterwaldens. Stans 1930.
- Heß, P. Ignaz, O. S. B.: Die Weihe der Klosterkirche 1120—1920. Engelberg 1920.
- — Kloster und Tal Engelberg seit 100 Jahren: Vortrag in Gedenkschrift der historischen Tagung vom 21., 22. und 23. Nov. 1915 in Engelberg. Engelberg 1917.
- — Der Grenzstreit zwischen Engelberg und Uri: Historisch-topographische Studien in J. S. G. XXV. 1900.
- Heusler Andreas: Institutionen des deutschen Privatrechtes. Leipzig 1885—1886.
- Hilty Karl: Bundesverfassungen der schweizerischen Eidgenossenschaft. Bern 1891.
- Hirsch Hans: Die hohe Gerichtsbarkeit im deutschen Mittelalter. Prag 1922.
- — Die Klosterimmunität seit dem Investiturstreit. Weimar 1913.
- His: Geschichte des schweizerischen Staatsrechtes. Basel 1920/29.
- Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz.
- Kiem, P. Martin, O. S. B.: Acta Murensia in Quellen z. S. G. III, 3, 1 ff.

- Kohler Joseph: Rechtsbot als Mahn-, Arrest- und Aufgebotsverfahren in Archiv für zivilistische Praxis. Tübingen 1906.
- Kopp Joseph: Geschichte der eidgenössischen Bünde. 1835/51.
- Liebenau, Hermann von: Versuch einer urkundlichen Darstellung des reichsfreien Stiftes Engelberg im 12. und 13. Jahrhundert. Luzern 1846.
- Liebenau, Theodor von: Blicke in die Geschichte Engelbergs in Jahrbuch S. A. C. 1875/76.
- Liertz Lorenz: Das Engelberger Talrecht, eine rechtsgeschichtliche Studie. Engelberg 1906.
- Oechslı Wilhelm: Anfänge der schweizerischen Eidgenossenschaft. Zürich 1891.
- Schreiber Georg: Kurie und Kloster im XII. Jahrhundert in kirchenrechtlichen Abhandlungen von Ulrich Stutz. Heft 65, 66, 67, 68. Stuttgart 1910.
- Schurter und Fritzsche: Kantonale Zivilprozeßrechte. Zürich 1931/33.
- Seeliger Gerhard: Staat und Grundherrschaft in der älteren deutschen Geschichte. Leipzig 1909.
- Segesser, A. Philipp: Rechtsgeschichte der Stadt und Republik Luzern. Luzern 1850—58.
- Stutz Ulrich: Die Eigenkirche als Element des mittelalterlichen germanischen Kirchenrechts. Berlin 1895.
- Waas Adolph: Vogtei und Bede. Berlin 1923.
- Wilhelm, P. Bruno, O. S. B.: Die Anfänge Muris. Separatdruck.
— — Muri als germanisches Eigenkloster in „Monatsrosen“ 1927, Heft No. 10.
- Wyß, Georg von: Die Urkunde König Philipps II. von Hohenstaufen für das Kloster Engelberg und Pfalzgraf Otto von Burgund. A. f. S. G. Jahr V n. F. 1874 No. 4.

Quellen und Quellenwerke.

- A. S. h. R. = Amtliche Sammlung der helvetischen Republik.
- Gr. und Kl. Ann. = Annalen des Klosters. Die größern und kleinern in Geschichtsfreund 8, 102.
- A. f. S. G. n. F. = Anzeiger für schweizerische Geschichte neue Folge. Bern 1870 ff.
- Gfr. = Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des historischen Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Einsiedeln 1843—1893, Stans 1894 ff.

- Grimm. Weisth. = Grimm Jakob: Weisthümer, Göttingen 1840 bis 1878.
- Ger. Prot. = Gerichts- und Gemeindeprotokolle der Jahre 1582—1815. T. A. Engelberg.
- J. S. G. = Jahrbuch für Schweizergeschichte, Zürich 1876 ff.
- F. S. = Feierabend-Schriften (Annalen) K. A. 1730 bis 1736.
- F. T. = Feierabend-Talbuch 1732 und 1733, T. A.
- L. T. = Langenstein-Talbuch von 1788.
- Q. = Quellenwerk zur Entstehung der schweizerischen Eidgenossenschaft, I. Abteilung, Bd. 1: Urkunden. Leipzig 1933.
- Quellen z. S. G. = Quellen zur Schweizergeschichte. Basel 1877 ff.
- Eidg. Abschiede = Sammlung der eidgenössischen Abschiede von 1245—1798 und von 1803—1815.
- Str. Ann. = Straumeier Ildephons P., O. S. B. Annalen 1729—1736.
- Str. Coll. = Straumeier: Collationes librorum municipalium.
- Str. T. = Straumeier Talbuch 1736 und 1737.
- a. T. = Altes Talbuch von 1582.
- n. T. = Neues Talbuch von 1602/3.
- Urk. Zürich = Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich.
- Vereinigungsurkunde = Vereinigungsurkunde vom 19. und 25. Nov. 1815 zwischen dem hohen Stand Obwalden, Engelberg und dem Kloster, T. A. und K. A. Dr. Landbuch von Obwalden, Band 1. Sarnen 1899 ff.
- Z. R. R. a. F. = Zeitschrift für schweizerisches Recht alte Folge. Basel 1852 ff.

Andere Abkürzungen.

- K. Bibl. = Klosterbibliothek.
- K. A. = Kloster-Archiv.
- Orig. = Originale.
- T. A. = Tal-Archiv.
- Dr. = Druck = Abgedruckt in.
- Reg. = Regesten.
- Best. = Bestimmung oder Bestimmungen.